

**Antrag 45/II/2023**  
**AG Migration und Vielfalt SPD**  
**Brandenburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme (Konsens)**

**Umsetzung des Bundesverwaltungsgerichts-Urteils für eritreische Staatsbürger in Brandenburg**

1 Die SPD- Landtagsfraktion,  
2 der Landesvorstand und die  
3 SPD-geführte Landesregierung  
4 werden gebeten, sich für die  
5 Umsetzung des Urteils des  
6 Bundesverwaltungsgerichts  
7 (Urteil: BVerwG 1 C 9.21 vom  
8 11.10.2022) einzusetzen. Dieses  
9 Urteil betrifft die Unzumutbar-  
10 keit der Passbeschaffung für  
11 eritreische Staatsbürger in der  
12 eritreischen Botschaft, insbeson-  
13 dere im Zusammenhang mit der  
14 "Reueerklärung."

15

**16 Begründung**

17 Die Reueerklärung und die damit  
18 verbundene Praxis, eritreische  
19 Staatsbürger zur Unterzeichnung  
20 einer solchen Erklärung zu zwin-  
21 gen, ist ethisch und rechtlich  
22 höchst problematisch. Das Bun-  
23 desverwaltungsgericht hat die  
24 Unzumutbarkeit dieser Praxis  
25 in seinem Urteil festgestellt.  
26 In dieser Begründung wird die

27 Dringlichkeit der Umsetzung des  
28 Urteils und die Notwendigkeit,  
29 die Praxis zu beenden, hervorge-  
30 hoben. Es ist von entscheidender  
31 Bedeutung, dass die Rechte und  
32 die Würde eritreischer Staats-  
33 bürger geschützt werden und sie  
34 nicht weiter zur Finanzierung der  
35 eritreischen Diktatur gezwun-  
36 gen werden. Die Umsetzung  
37 des Bundesverwaltungsgerichts-  
38 Urteils ist ein Schritt in die richtige  
39 Richtung, um die Fluchtursachen  
40 zu bekämpfen und die Opfer zu  
41 unterstützen.